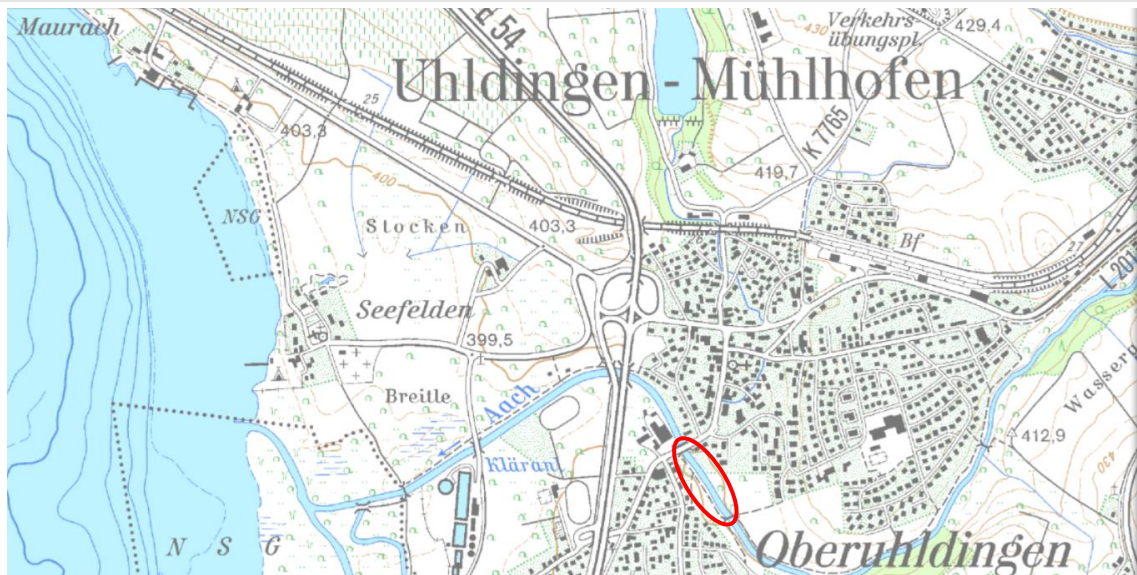


Uhldingen-Mühlhofen – Kompensationsflächen GE „Im Ried II“

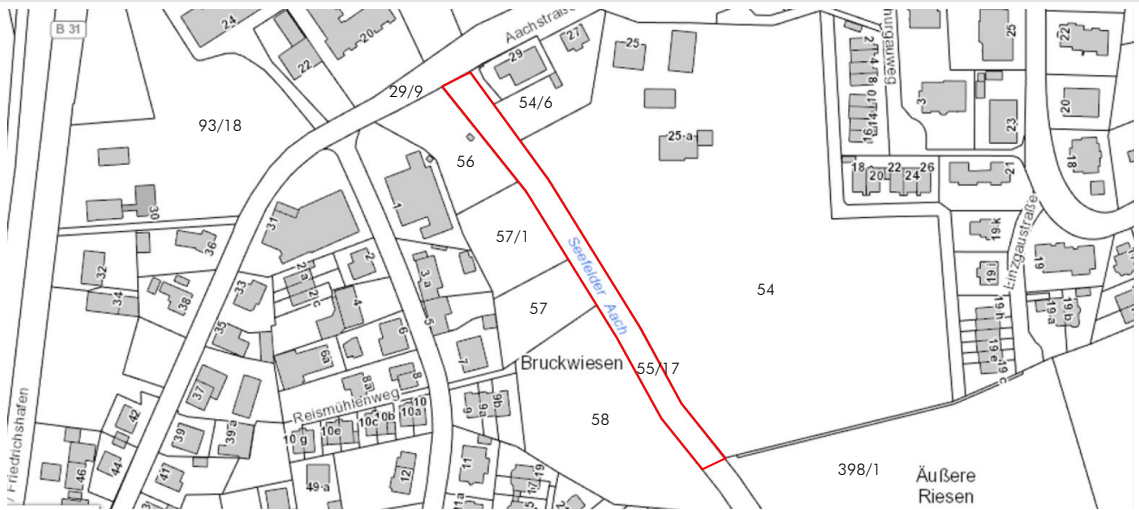
Erhebungsbogen

1.	Laufende Nr. der Maßnahme	10
2.	Lage der Ausgleichsfläche	Seefelder Aach, Querung Aachstraße
	Gemeinde/Stadt	Uhldingen-Mühlhofen
	Gemarkung	Oberuhldingen
	Flur	0
	Flst.Nr.	55/17
	Fläche in m ²	1.660

2.1 Übersichtslageplan (TK 1:25.000), TK-Nr. 8221



2.2 Flurkartenausschnitt, Schutzgebiete



Legende

Biotop

- ↑ ↓ ×

Offenlandkartierung

- [Pink Box]

Waldbiotopkartierung

- [Green Box]

FFH-Gebiet

- [Blue Hatched Box]

3. Kompensationsmaßnahme

3.1 Kurzbeschreibung

3.1.1 Zustand der Fläche vor eingeleiteter Biotopentwicklung

Abschnitt der Seefelder Aach, ca. 200 m lang Richtung Südosten direkt an der Querung Aachstraße (Gemarkung Oberuhldingen). Oberhalb des Abschnittes im Uferbereich stellenweise und z. T. starke Erosion (Uferabbruch) zu erkennen. Gewässerlauf in diesem Bereich stark begradigt und naturfern (Gewässerdirektion Donau / Bodensee Bereich Ravensburg, 1999).

In der unmittelbaren Umgebung des Gewässerabschnittes befindet sich das nach § 30 BNatSchG/ § 32 NatSchG BW geschützte Biotop „Auwaldstreifen der Seefelder Aach bei der 'Reismühle'“ (Nr. 182214357765). Naturschutz-, Landschaftsschutz- oder Natura 2000-Schutzgebiete sind in der näheren Umgebung nicht vorhanden.

3.1.2 Biotopwert der Fläche

Aufwertung Schutzgut Biotope

Ermittlung gemäß gemeinsamen Bewertungsmodell der LKR BO, RV, SIG

Bestand:				
Biotoptyp	Nr.	Fläche m ²	Biotopwert	Biotopwert gesamt
Mäßig ausgebauter Flussabschnitt	12.41	1.660	16	26.560
Summe Bestand:				26.560

Planung:				
Biotoptyp	Nr.	Fläche m ²	Biotopwert	Biotopwert gesamt
Naturnaher Flussabschnitt ¹ / Verbesserung der Gewässerstrukturgüte	12.30	1.660	21	34.860
Summe Planung:				34.860
Aufwertung durch Maßnahme K1:				8.300

¹ Abschlag 0,4: Naturferner Gewässerabschnitt, begradigt, ausgebaut

Die Umsetzung der Maßnahme führt zu einer naturschutzfachlichen Aufwertung von insgesamt **8.300 Ökopunkten**, die dem Bauvorhaben Gewerbegebiet „Im Ried II“ der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen zugeordnet werden können.

3.1.3 Kurzbeschreibung der Kompensationsmaßnahme

K1: Verbesserung der Gewässerstrukturgüte

Von der damaligen Gewässerdirektion Donau/ Bodensee sind Maßnahmen wie z. B. das Setzen von Störsteinen vorgesehen (Integrierter Gewässerschutz an der Seefelder Aach, Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen, 2004). Dadurch wird die Gewässerdynamik erhöht. Aufgrund der Laufverlagerung kommt es zu einer Ablenkung der Strömung, was natürliche Prozesse (Erosion und Ablagerung), in Abhängigkeit von der Größe und Lage des Strukturelements, begünstigt.

Art und Umfang der in diesem Abschnitt zu setzenden Störsteine sind in enger Abstimmung mit dem RP Tübingen (Referat 53.2) und dem Landratsamt Bodenseekreis im Rahmen der Ausführungsplanung festzulegen.

3.1.4 Entwicklungsziel

Schaffung von struktur- und artenreichen Lebensräumen in einem anthropogen beeinträchtigten, naturfernen Gewässerabschnitt. Erhöhung der Artenvielfalt und der Vernetzungs- und Lebensraumfunktion von Fließgewässern. Sicherung bzw. Aufwertung des vorhandenen Artenpotentials.

3.1.5 Kompensationsmaßnahme primär für das Schutzgut/die Schutzgüter

Tiere, Biotopverbund

3.1.6 Aussagen der Landschaftsplanung (Landschaftsplan, Biotopvernetzung, Gewässerentwicklungsplan, sonstige grünordnerische Gesamtkonzeption)

Landschaftsplan 2020 des GWV Meersburg (2011), Kartenblatt West:

- Der Gewässerabschnitt befindet sich innerhalb des Grünlandvernetzungs Konzeptes des LRA Bodenseekreis. Für das Gewässer selber sind keine naturschutzfachlichen Entwicklungsziele ausgewiesen.

Gewässerentwicklungskonzept Seefelder Aach (Gewässerdirektion Donau/ Bodensee Bereich Ravensburg (Entwurf), 1999):

- Verminderung der Fließgeschwindigkeit
- Eigendynamik zulassen
- Entwicklung naturnaher Uferstrukturen und Gewässerrandstreifen mit standortgerechten Gehölzsäumen

Integrierter Gewässerschutz/ Gewässerentwicklung Seefelder Aach (Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen, 2004):

- Verbesserung der Gewässerstrukturgüte/ Ökologische Aufwertung der Seefelder Aach
- Minimierung von Stoffeinträgen in das Gewässer
- Schaffung von Uferrandstreifen mit naturnahem Gehölzsaum
- Verminderung des Algenaufwuchses im Sommer durch bessere Beschattung des Gewässers

3.1.7 Rechtliche Sicherung

Flst. Nr. 55/17 im Besitz des Landes BW, Sicherung durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung

3.2 Ausführliche Maßnahmebeschreibung (siehe Anlage)

3.2.1 Zustand der Fläche mit Bewertung der Fläche vor eingeleiteter Biotopentwicklung

3.2.2 Beschreibung der Kompensationsmaßnahme

3.2.3 Besondere Entwicklungsziele

3.2.4 Funktion innerhalb eines grünordnerischen Gesamtkonzepts (ggf. Begründung für ein Abweichen)

3.3 Praktische Umsetzung

3.3.1 Die Ausführung der Maßnahme erfolgt durch

eine fachkundige Firma bzw. den zuständigen Bauhof oder die städtische Grünpflege im Auftrag der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen

3.3.2 Nach Fertigstellung längerfristig notwendige Pflegemaßnahmen bzw. Nutzungen

3.3.3 Die Pflegemaßnahmen werden ausgeführt durch

4. Sonstige Anmerkungen

--	--

Datum

Unterschrift (Gemeinde)

5. Einbuchung

Anerkennung als Ausgleichsmaßnahme

--	--

Datum

Unterschrift (untere Naturschutzbehörde)

6. Abbuchung (Mehrfertigung zur Kenntnis an Landratsamt Bodenseekreis)

6.1 Bezeichnung des Verfahrens in dem die Kompensationsmaßnahme (ggf. Teilfläche) Verwendung findet

--	--

6.2 Biotopwert zum Zeitpunkt der Verwendung

Biotopwertzuwachs

(bei Teilfläche siehe jeweils Flurkarte/Flächenangabe)

--	--

6.3 Abbuchung aus dem Ökokonto am

--	--

6.4 Restfläche (siehe beiliegende Flurkarte) in m²

--	--

Datum

Unterschrift (Gemeinde)

20.05.2014

Datum

Modi, 365° freiraum + umwelt

Bearbeiter, Planungsbüro

Anhang

Ausgleichsmaßnahmen an der Seefelder Aach

